

München, 14.12.2022

**IN VIA WIB-Teilnehmer:innen erhalten Preis „Exzellenz und Vielfalt in der Ausbildung“  
2022**

**Ehrung für die besten Absolvent:innen mit Migrationsgeschichte**

Am 14. Dezember 2022 wurden im Futurium in Berlin die Gewinner:innen des diesjährigen Preises „Exzellenz und Vielfalt in der Ausbildung“ geehrt. Zu Deutschlands Besten zählen vier Absolvent:innen des Projekts „Wege in den Beruf“ (WIB) von IN VIA München e. V.: Platz 1. in der Kategorie Gesundheit und Soziales erzielte ein Teilnehmer aus Afghanistan (Pflegehelfer), jeweils den 2. Platz Sandy Tallo (staatlich geprüfte Assistentin für Ernährung und Versorgung, staatlich geprüfte Hauswirtschafterin) aus dem Irak (Kategorie Grüne Berufe, Ernährung, Nachhaltigkeit) und Yakoub Arafah (KFZ-Mechatroniker) aus Syrien (Kategorie Produktion und Technik), sowie Platz 4 Shivan Shamo Selo (Elektroniker) aus dem Irak (Kategorie MINT-Berufe).

Geehrt wurden deutschlandweit die sechs erfolgreichsten Absolvent:innen der jeweiligen Kategorien. In die Wertung spielten dabei neben der Noten auch gesellschaftliches Engagement und der individuelle Ausbildungswertegang. „Als ich von der Ehrung erfahren habe, war ich unheimlich stolz auf mich und die, die mich während meiner Ausbildung begleitet haben“, freut sich Shivan Shamo Selo.

**„Alles ist machbar! Lasst euch von nichts aufhalten!“**

Die Auszeichnung „Exzellenz und Vielfalt in der Ausbildung“ wurde erst 2021 durch das Bildungswerk Kreuzberg (BWK) zusammen mit dem Verband der Migrantenwirtschaft e. V. (VMW) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen. Besonderes Ziel der Ehrung ist es laut BWK-Geschäftsführer Nihat Sorgec, Unternehmen auf die Potenziale junger Menschen mit Migrationshintergrund aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wolle man „Menschen ermuntern, die bisher keinen Ausbildungsplatz finden konnten, nicht aufzugeben, weiter dafür zu kämpfen, dass sie einen Ausbildungsplatz finden.“ Preisträger Shivan Shamo Selo bestätigt das. „Alles ist machbar! Lasst euch von nichts aufhalten und probiert einfach mal alles aus. Jeder Mensch kann erfolgreich sein und seine Stärken in einem Beruf umsetzen“.

Zur Jury gehören Mitgliedern aus unterschiedlichen Verbänden, darunter das Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Zentralverband des Deutschen Handwerks, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft, der Verband der Migrantenwirtschaft, das Bundesinstitut für Berufliche Bildung und das Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge. Die Preisverleihung bietet so auch die Möglichkeit zur Vernetzung zwischen Gästen und Unternehmen.

Auf die Frage, was sie für ihre Zukunft plane, antwortet Gewinnerin Sandy Tallo: Ich möchte Fachlehrerin werden. Ich kann viel von Menschen lernen und die Menschen von mir auch.“

---

IN VIA München ist ein katholischer Verband, der sich seit 125 Jahren durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen einsetzt. IN VIA München arbeitet mit 85 Hauptamtlichen und rund 300 Ehrenamtlichen auf dem Gebiet der Erzdiözese München und Freising. Der Verband betreibt drei Wohnheime für Mädchen und junge Frauen in Ausbildung und ist der katholische Träger der Bahnmissionsmission am Münchner Hauptbahnhof. Der Fachbereich Migration umfasst verschiedene Beratungsstellen für Erwachsene und Jugendliche, eine Schutzwohnung für Frauen, Projekte zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Unterstützung für junge Flüchtlinge in der Ausbildung sowie eine internationale Bildungs-, Freizeit- und Kultureinrichtung und ist an den Standorten München, Freising, Erding, Rosenheim und Traunstein tätig.